

Accenture Software for
Human Capital Management

Die EU Datenschutz Grundverordnung betrifft jeden

So hilft unsere Software



Neue Komplexität

HR-Manager wissen am besten, wie wichtig der Schutz personenbezogener Daten ist. Da sie häufig für Tausende von Mitarbeitern verantwortlich sind und über Ländergrenzen hinweg kommunizieren, sind Datenschutz und Datensicherheit für sie das Fundament einer erfolgreichen Personalarbeit.

Während es in der Vergangenheit bereits herausfordernd genug war, sich durch landesspezifische Bestimmungen und Gesetze zu arbeiten, ist die Situation nun komplexer und anspruchsvoller. Mit der Mit der im Mai 2018 in Kraft getretenen Datenschutzverordnung der Europäischen Union, auch General Data Protection Regulation (GDPR) genannt, wurden die Gesetze aller EU-Mitgliedsstaaten harmonisiert. Doch die Auswirkungen sind viel weitreichender: Auch alle Nicht-EU-Unternehmen, die Daten von EU-Bürgern verarbeiten, müssen sich an die Bestimmungen halten.

Die Strafen für eine Nichteinhaltung sind streng – bis zu 4 Prozent des Jahresumsatzes oder 20 Millionen Euro, je nachdem, welche Summe höher ist. Technische und organisatorische Maßnahmen müssen umgesetzt werden und eingerichtet sein, um den Strafen zu entgehen. HR-Verantwortliche können vielen Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) nachkommen, indem Sie Softwarelösungen nutzen, die über die geeigneten Funktionen verfügen um Anforderungen der Verordnung umzusetzen.

Die wichtigsten Punkte der DSGVO

Die DSGVO ist eine der weitreichendsten Rechtsvorschriften der vergangenen Jahre und stellt die Belange des Individuums in den Mittelpunkt. In einer digitalen Welt, in der Daten die neue Währung sind, stellen Verordnungen ein probates Mittel für den Schutz personenbezogener Daten dar. Indem die Verantwortung auf diejenigen übertragen wird, die die Daten kontrollieren und verarbeiten, wird eine bessere Steuerung der Datenerhebung und -verwendung gewährleistet.

HR-Teams müssen die Anwendung der Verordnungen in ihrem Unternehmen sorgfältig prüfen und umsetzen. Dies sind insbesondere¹:

Datenschutz-Verletzungen

Die Meldung von Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten hat durch den Verantwortlichen binnen 72 Stunden zu erfolgen.

Datenauskunft

Betroffene Personen haben das Recht auf Auskunft welche personenbezogenen Daten von ihnen verarbeitet werden sowie zu welchem Zweck diese verarbeitet werden.

Datenlöschung

„Das Recht auf Vergessenwerden“ berechtigt betroffene Person, unter bestimmten Umständen das Löschen ihrer personenbezogenen Daten einzufordern oder deren Verarbeitung einzuschränken.

Datenübertragbarkeit

Betroffene Personen erhalten zusätzliche Rechte in Hinblick auf die Übermittlung und Verarbeitung ihrer Daten an Dritte.

Datenschutz/Privacy-by-Design

diese Anforderung sieht die Berücksichtigung des Datenschutzes bereits bei der Konzeption von technischen oder organisatorischen Maßnahmen vor.

Datenschutzbeauftragter

Für die Rolle von Datenschutzbeauftragten und die von ihnen geforderten Aufgaben gelten neue Regeln.²

„Alle personenbezogenen Daten müssen auf rechtmäßige, nach Treu und Glauben und in einer für die betroffene Person nachvollziehbaren Weise verarbeitet werden. [...] in einer Form gespeichert werden, die die Identifizierung der betroffenen Personen nur so lange ermöglicht, wie es für die Zwecke, für die sie verarbeitet werden, erforderlich ist.“

Artikel 5 „Grundsätze für die Verarbeitung personenbezogener Daten“

„Die betroffene Person hat (unter bestimmten Voraussetzungen) das Recht, [...] dass sie betreffende personenbezogene Daten gelöscht werden.“

Artikel 17, „Recht auf Löschung und auf Vergessenwerden“

„Der Verantwortliche trifft geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, die sicherstellen, dass durch Voreinstellung grundsätzlich nur personenbezogene Daten, deren Verarbeitung für den jeweiligen bestimmten Verarbeitungszweck erforderlich ist, verarbeitet werden.“

Artikel 25, „Datenschutz durch Technikgestaltung und durch datenschutzfreundliche Voreinstellungen“

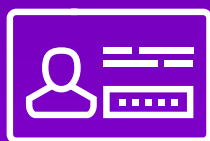
So hilft die Software von Accenture

Neben der Einhaltung der Verordnung steht in den Personalabteilungen die Produktivitäts- und Leistungssteigerung der HR-Aufgaben, im Talentmanagement und der Abrechnung im Mittelpunkt.

Ihre Systeme und Services sollten Sie beim Tagesgeschäft hierbei unterstützen und entlasten. Neben der Gewährleistung sicherer und hochwertiger Daten liegt es daher in der Verantwortung der HR-Rolle festzulegen und ständig zu kontrollieren, wer zu welchem Zweck auf welche Daten zugreifen kann.

Mit Hilfe unserer Add-on-Software für **SAP ERP HCM** behalten Sie den Überblick über die vertraulichen Daten in Ihrer Produktions-, Test- und Entwicklungsumgebungen.

Zudem wurden von Accenture Add-Ons für **SAP SuccessFactors** auf der **SAP SAP Business Technology Platform Platform** entwickelt. Deren umfassende Integration in die SAP Systeme macht es den Unternehmen leichter, die Bestimmungen einzuhalten. SAP Human Capital Management und SAP SuccessFactors berücksichtigen bereits zahlreiche Aspekte der Datenschutz-Grundverordnung wie rollenbasierte Berechtigungen und Zugriffsprotokolle. Ergänzt mit Accenture's praxiserprobten Speziallösungen für die HR-Abteilung sind Sie bezüglich Datenschutz gut aufgestellt.



WAS SIND „PERSONENBEZOGENE DATEN“?

Hierbei handelt es sich um alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen wie Namen, E-Mail-Adressen, Personalnummern, Kontoangaben, Gesundheitsdaten und sogar Fotos oder IP-Adressen. Mit der GDPR/ DSGVO wird der Kreis der personenbezogenen Daten auch auf biometrische und genetische Daten erweitert.³

Besorgt über die Auswirkungen der DSGVO?

Hier finden Sie Antworten auf typische Fragen. Die Symbole zeigen, wie Ihnen die Lösungen von Accenture helfen, sich für die DSGVO fit zu machen – On-Premise oder in der Cloud.



Testen, migrieren und konsolidieren



Datenqualität



HR Dokumente



On-Premise/Cloud

Wie kann ich das Thema Pseudonymisierung angehen?



Der Begriff der Pseudonymisierung taucht in der DSGVO mehrfach auf. Mit ihm ist das Verschlüsseln von Daten gemeint, durch das ein leichtes Identifizieren verhindert wird. Optionen für die vollständige Datenmaskierung, wie sie im SAP Standard zur Verfügung stehen, sind für Testzwecke jedoch nicht einsetzbar, da realitätsnahe Daten benötigt werden, d.h. manche Zusammenhänge erhalten bleiben sollten.

Accenture Clone and Test bietet zweckdienliche Anonymisierungsmöglichkeiten, bei der vertrauliche Daten geschützt werden während gleichzeitig für Regressions- und andere Tests brauchbare Daten zur Verfügung stehen.

Wie kann ich meine Daten unabhängig von der Umgebung schützen und die Datenlöschung besser verwalten?



Eine typische SAP-Landschaft umfasst mindestens eine Entwicklungs-, eine Test- und eine Produktionsumgebung, die häufig noch durch Trainings- und Vor-Produktionsumgebungen erweitert werden. Personenbezogene Daten in einem nicht-produktiven Umfeld unterliegen strengen Löschungsvorschriften. Sofern Informationen leicht identifizierbar sind oder über den ursprünglichen Zweck hinaus verwendet werden, können Geldstrafen anfallen. Sensible Daten müssen daher durchgängig geschützt werden. Testdaten werden nicht nur einmal verwendet, sondern immer wieder benötigt. Da die Daten aus der produktiven Umgebung aktuell und daher auch die besten sind, wird zum Testen eine möglichst exakte Kopie gewünscht. Ein effizienter Schutz ist daher entscheidend. Mit Hilfe von intelligenten Anonymisierungs-

regeln lassen sich die Daten verschlüsseln, bevor sie in das Qualitätssicherungssystem geschrieben werden. Eine Anonymisierung ist auch möglich wenn bereits eine 1:1 Kopie auf das Zielsystem gemacht wurde. Auf diese Weise werden personenbezogene Daten – für SAP ERP oder SAP SuccessFactors – geschützt, während gleichzeitig die Geschäftslogik aufrechterhalten wird. Darüber hinaus unterstützen die Clone- und Testlösungen von Accenture die Datenlöschung dort, wo dies ausdrücklich von den SAP HR-Lösungen zugelassen wird.

Wie kann ich das Risiko von Datenverletzungen minimieren?



Für Test- oder Trainingszwecke benötigen HR-Teams in der Regel keine vollständige Kopie aller HR-Daten des SAP SuccessFactors Systems. In den Clone- und Testlösungen von Accenture können Anwender Daten einfach und flexibel für relevante Anwendungsfälle auswählen und damit den Umfang der Test- oder Trainingsdaten minimieren. Zudem können die Auswahlkriterien von Test zu Test wiederverwendet werden. Dadurch wird wiederholtes Testen von Produktupdates einfacher und sicherer. Unsere Lösungen helfen Ihnen also, den DSGVO-Grundsatz der „Datenminimierung“ einzuhalten. Dieser besagt, dass die Verarbeitung personenbezogener Daten „für die Zwecke, zu denen sie verarbeitet werden, angemessen und erheblich, sowie auf das für die Zwecke ihrer Verarbeitung notwendige Maß beschränkt sein“ sollten.

Durch Minimierung der Daten reduzieren Sie auch das Risiko der Datenverletzung: Unternehmen sind verpflichtet, einen möglichen Datendiebstahl oder eine mögliche Datenverletzung innerhalb von 72 Stunden zu melden.

Wie kann ich meine Daten auf richtige Zeitabhängigkeit und Compliance prüfen?



Regelmäßige und konsistente Prüfungen sind für die Überwachung der Stammdatenqualität und dazugehöriger Prozesse entscheidend. Prüfungsvorgänge können große Datenmengen betreffen. Zudem erhöht der notwendige Verwaltungs- und Analyseaufwand die Arbeitslast der HR- und IT-Abteilungen. Mit dem Accenture HR Audit and Compliance Add-on lassen sich Regeln zum Auffinden von Daten aufstellen, die gegen die DSGVO verstoßen.

Eine wichtige Anforderung der DSGVO – das Recht auf Vergessenwerden – betrifft zeitabhängige Daten. Laut Verordnung können Daten nur für einen bestimmten Zweck gespeichert werden und sind anschließend zu löschen. HR-Datensätze sind in SAP und SuccessFactors zeitgebunden, d.h. die Zeitbindung spielt beim Löschen der Daten eine wichtige Rolle. Daher ist es von Vorteil, dass Audit-Regeln die Zeitabhängigkeit berücksichtigen können, um entweder zu bestätigen, dass zu einem bestimmten Zeitpunkt entsprechende Datenfelder leer sind oder ob Daten gelöscht werden müssen.

Mit Hilfe der Audit- und Compliance-Lösungen von Accenture können Anwender vollständige Überprüfungen der gesamten HR-Daten durchführen (aktive und ausgetretene Mitarbeiter). Dabei erinnert die Software den Endanwender daran, wann er mit dem Löschen bestimmter sensibler Daten (wie Krankheit oder langfristige Abwesenheit) oder dem Löschen veralteter Stammdaten beginnen muss. So werden Entscheidungsprozesse besser unterstützt sowie die Compliance der HR Daten überprüft.

Wie kann ich die Mitarbeiterkommunikation verbessern?



Einfache und leichte Wege für das Erstellen und Zustellen von mitarbeiterbezogenen Mitteilungen sind das Rückgrat einer guten HR-Kommunikation. Mit Hilfe der Accenture-Lösungen für die Dokumenterstellung in SAP ERP HCM und SAP SuccessFactors können Anwender Dokumente mit Hilfe von Vorlagen standardisiert erstellen, und Daten aus den HR Core-System automatisch einfügen.

Die Software übernimmt dabei die Compliance-Fähigkeiten der SAP-Lösungen und nutzt zentrale Funktionen wie Autorisierungen und rollenbasierte Berechtigungen, um zu regeln, wer auf bestimmte Daten für die Mitarbeiterkommunikation zugreifen darf.

Die Daten verbleiben immer in dem jeweiligen Datacenter der SAP und werden nicht verteilt oder repliziert. SAP SuccessFactors protokolliert den Verlauf von Zugriffen, Änderungen und Löschungen. Sollte ein Mitarbeiter Auskunft über die von ihm gespeicherten Daten oder die Löschung von Daten fordern, kann darauf zugegriffen und, wenn die Anfrage berechtigt ist, gelöscht werden. Eine weitere Anforderung betrifft Aufbewahrungsfristen für Mitarbeiterdokumente. Wenn Dokumente generiert werden, können sie mit einem Gültigkeitsdatum oder ein Frist versehen werden.

Wie kann ich unnötiges Speichern von Mitarbeiterdokumenten verhindern?



HR-Manager benötigen bei der Bewältigung großer Dokumentenmengen ein hohes Maß an Flexibilität und Kontrolle. Veröffentlichungs- und Archivierungsprozesse sind oft noch teilweise manuell und können monoton und zeitraubend sein, und damit fehleranfällig. Doch die Vorschriften lassen in Bezug auf den Missbrauch von personenbezogenen Daten oder die Speicherung von Daten oder Dokumenten, die Mitarbeiterdaten enthalten, wenig Spielraum für Fehler. Unsere Lösungen helfen bei der Einführung papierloser Vorgänge und machen das Speichern bestimmter Dokumententypen überflüssig.

Die Lösungen sind für die vollautomatisierte Erzeugung großer Dokumentmengen ausgelegt. So lässt sich besser steuern und überwachen, was für wen versendet wird. Darüber hinaus wird ein Employee-Self-Service angeboten. Auf Anfrage vom Mitarbeiter wird ein Dokument bedarfsgerecht erstellt. Entweder macht dies der Mitarbeiter selbst oder er kann die Zusendung per E-Mail anfordern. Diese E-Mail wird durch ein Passwort geschützt, wie es in der Verordnung ebenfalls gefordert wird.⁴

Alle Dokumente, die sich auf einen bestimmten Mitarbeiter beziehen, werden sofort nach der Erstellung in dafür vorgesehenen Ordnern gespeichert. Dadurch wird die Ablage von sensiblen Dokumenten auf verschiedenen Servern verhindert und das Risiko einer möglichen Offenlegung aufgrund von Dopplungen begrenzt.

SIND SIE DSGVO-KONFORM?

HR-Teams weltweit müssen nachweisen können, dass ihre Prozesse der Datenschutz-Grundverordnung gewachsen sind. Beim Schutz personenbezogener Daten können stabile Software-Lösungen HR-Teams helfen, die Verantwortung zu übernehmen und sich den Anforderungen zu stellen.

Quellen

¹ <http://www.eugdpr.org/key-changes.html>

² https://ec.europa.eu/info/departments/data-protection-officer_en

³ http://ec.europa.eu/justice/data-protection/individuals/index_en.htm

⁴ <https://www.linkedin.com/pulse/managing-edocuments-under-new-eu-data-protection-jon-thordarson/>

Wir unterstützen Sie beim Transfer Ihrer on-premise HR-Anwendungen auf SAP SuccessFactors.



20+

Jahre Erfahrung im Bereich Software



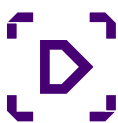
2.000+

Kunden



48

Länder



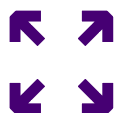
4

zertifizierte Apps im **SAP Store**



150+

Experten für Software-Entwicklung, Produktmanagement, Support, Testing, Vertrieb



Konzentration auf ergänzende Software und Apps für SAP ERP HCM und SAP SuccessFactors.

Für Kunden aus allen Branchen, von kleinen und mittelständischen Unternehmen bis hin zu großen Konzernen.



www.accenture.de/hcmssoftware
www.accenture.com

hcmssoftwaresales@accenture.com
+49 151 17156282